

## Rapport du Comité central du 27 avril 2015

Anwesend: BECKER P., FUSENIG G., HARTERT K., HEINTZ J., HENGESCH P., HOFFMANN C., HOFFMANN M., KIEFFER C.,  
LECH P., PUNDEL T., RECKERT C., SCHUMACHER C.  
Entschuldigt: CLAUDE F., KRECKÉ M., WENER C.

### **Allgemeines**

---

- ✦ Im Vorfeld der Sitzung wurde den **Referendaren** der P16 Einblicke in die Geschichte, Struktur und Aktivität der LASEL gewährt. Die jungen Kollegen konnten dann bei einem kurzen Umtrunk die anwesenden Vorstandsmitglieder kennen lernen.

### **Nationale Veranstaltungen**

---

- ✦ Das Minimes **Basketball** Mixte Turnier lief trotz der Abwesenheit des DS Marc HOFFMANN reibungslos.
- ✦ Die Organisation zu den Meisterschaften in der **Leichtathletik** steht. Paul HENGESCH wird selbstverständlich vor Ort sein um scharfe Bilder zu schießen. Angesichts der miesen Wettervorhersagen wird er seine Fischerstiefel bereitlegen.
- ✦ Es wurde nun bekannt, dass die FLA für den 21. Mai ihre Staffelleisterschaften angesetzt haben und dies obgleich der Termin für den **Laf Ronderëm de Séi** bereits vorzeitig terminiert wurde und im FLA-Kalender eingetragen ist.  
Der Kontakt mit dem Hauptsponsor (Orange) gestaltet sich weiterhin schwierig. Demgegenüber laufen die Verbindungen mit Peters-Sport gewohnt reibungslos.  
Guy FUSENIG wird erneut die Aufgabe der Wasserversorgung übernehmen.  
Ein Toilettenwägelchen wird vor Ort zur Verfügung stehen.  
Der Besenwagen wird vom ALR gestellt.  
Das neue LASEL-Zelt wird leider noch nicht zur Verfügung stehen.

### **Internationale Veranstaltungen**

---

- ✦ HoD Corinne RECKERT präsentierte einen sehr lebhaften und detaillierten Bericht zu den **Swim Cup ISF** Meisterschaften. Der Ablauf und die Organisation der Schwimmwettkämpfe funktionierten sehr gut und die Leistungen der LNW-Athleten waren durchaus vertretbar. Hervor zu streichen sind hier zwei Finalteilnahmen von Lynn MERTENS.  
Der Rest der Organisation entpuppte sich allerdings als chaotisch. Wenngleich die Probleme bei der An- und Abreise (Flug) nach Poznan (POL) dem Organisator nicht zur Last gelegt werden können, so waren in der Folge Transport, Hotel, Verpflegung, Veranstaltungen der HoD, u.v.m. katastrophal oder gar überhaupt nicht organisiert. Bspw. waren die Athleten gezwungen von 8:00 bis 22:00 in der Schwimmhalle zu verbringen und auch hier ihre Mahlzeiten (bei 40°C in der Cafeteria) zu sich zu nehmen. Wenngleich etwas abgelegen und isoliert von den anderen Delegationen, so konnte dennoch das Hotel letztlich den Ansprüchen des HoD genügen.

- ✦ Demgegenüber konnte Marc HOFFMANN ein etwas positiveres Bild der **Basketball ISF** Meisterschaften in Limoges (FRA) zeichnen. Sowohl die Jungen als auch die Mädchen erreichten einen ehrwürdigen 17. Platz (unter 29, bzw. 27 teilnehmenden Mannschaften). Beide Teams rutschten mit etwas Pech in den Ausscheidungsspielen in den hinteren Teil der Platzierungsspiele, wo sie dann allerdings, unter anderem auch durch gutes Coaching, überzeugen konnten.  
Erbost zeigte man sich dann allerdings über skandalöse und unhaltbare Aussagen des Coaches des SL-Jungen-Teams in seinem Bericht an die FLBB über das Auftreten und die Leistungen der LGL-Delegation (Spieler und Trainer!). Paul HENGESCH wird sich diesbezüglich einschreiten.  
Bis auf den Transport klappte der Großteil der Organisation recht gut. Bei der „Journée des nations“ war der zeitliche Rahmen für die Präsentationen der Stände der Delegationen nur recht kurz, so dass nicht alle Mitbringsel ausgegeben werden konnten.
  
- ✦ Bei beiden ISF-Veranstaltungen wurde ein Beitrag für ein Galadiner der **ISF-Foundation** eingefordert, welchen wir letztlich allerdings nicht leisteten.
  
- ✦ Bei den Nominationen für die **Universiade** in Südkorea ist mittlerweile größte Eile geboten und dies u.a. da der Preis der Flugtickets täglich steigt. Die Beteiligung der Judoka, welche zwar im Weltranking einen guten Platz belegen, allerdings nicht im COSL-Kader sind, wurde diskutiert, ist allerdings nur machbar wenn der Verband (FLAM) für die Unkosten aufkommt.  
Dem Antrag der FLA, neben den 4 Athleten und dem Coach noch Stephanie VIELLEVOYE in Doppelfunktion (Trainerin im Stabhochsprung und Kiné für die Delegation) zu integrieren wird stattgegeben, da es bei einer so großen Delegation sinnvoll ist einen eigenen Kinesitherapeuten anreisen zu lassen.  
Ein Splitting der HoD-Funktion zwischen Guy FUSENIG und Yves GOELDI wurde diskutiert.

[cs]